Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer

Herausgeber: A. Waldner Band: 16/17 (1882)

Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Bd. XVI.

ZÜRICH, den 13. Mai 1882.

Nº. 19.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende "Eisenbahn" nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung Orell Füssli & Co. direct abonnirt werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. - Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au "Chemin de fer," paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Etranger, Prix du

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page



Un jeune homme

de 22 ans, parlant et écrivant couramment le français et l'allemand et ayant fréquenté pendant 41/2 ans les écoles d'arts et métiers (Baugewerkeccies d'aris et metiers (Baugewerk-schule) de Holzminden (Braunschweig) et de Stuttgart, cherche un emploi chez un architecte dans une ville suisse: Genève, Lausanne, Neuchâtel, Zurich (H 146 N) ou Bâle.

S'adresser pour renseignements à M. H. Favre, architecte, au Locle.

FREI & SCHMID ZÜRICH.

Lager aller bekannten Cemente. Cementwaaren - Fabrik.

Garantirte Ausführung sämmtlicher Arbeiten. Coulante Conditionen.

(3936)

Käseleimmehl

zum Kaltleimen empfiehlt E. E. Schaffitz, Auskunfts- und Looscontrolbureau, Schaffhausen.

Preise

Billigste

Reproduction de Dessins Papiers au Ferro-Prussiate ARION FILS ET CIE,

14, Cité Bergère, Paris Prix-courants et instructions en-voyés franco sur demande. (c 3896)

(3919)



GANZ & Comp.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Action-Gesellschaft

in Ofen und Ratibor.

Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbe-standheile. Vertretung in dieser Branche bei den Herren (3849) H. Kaegi & Co., Winterthur.

atent- u. Techn. Bureau von Karl Müller,

diplomirtem Civilingenieur,

Freiburg in Baden. (c3902)

Nivellir-Instrumente.

sowie alle geodätischen Instru-mente liefert in solider u. exacter Ausführung nach eigenen bewährten Constructionen die mathema-tisch mechanische Werkstätte von G. Coradi in Zürich, Schipfe 53.

Reparaturen aller geodätischen Instrumente werden bereitwilligst übernommen und solid und preiswürdig ausgeführt. (3909)



Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

VOII K.KUPP IN EISSON.
Schlechtester Wärmeleiter zum Einhüllen
von Dampfkesseln und Leitungen gegen
Wärmeabgabe und Einfrieren, zum Unterfüllen von Böden und Wänden, namentlich
für Mansarden, Eiskeller, Eiskästen, Kassenschränke.

H. Iselin jr. & Passavant in Basel, (3907) Alleinvertreter.

Heliographie.

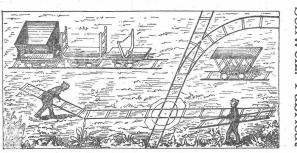
Lichtpauspapiere (papier au ferroprussiate), Pauspapiere (nicht gelb werdend), Zeichnenpapiere, sowie sämmtliche zur Heliographie nöthigen Utensilien liefert in vorzüg-lieher Qualität und zu billigsten Preisen

A. Messerli, Heliographisches Atelier, Claridenstrasse 30, Zürich.

Anfertigung von Lichtcopien (Heliographien), blaue Zeichnung auf weissem Grund oder weisse Zeichnung auf blauem Grund. Muster und Preiscourant gratis.



Dachpappen, Dachlack, Holz-Cement etc. liefert billigst R. Bauert, Aussersihl-Zürich. Vertreter gesucht. [O H 2176



Tragbare und fixe Rollbahnen (3886)eigenen Systems.

Schweiz. Fabricat



DECAUVILLE'S TRAGBARE EISENBAHN wird zu den billigsten Preisen und transport- und zollfrei an alle Eisenbahnstationen der Schweiz geliefert.

Breslau 1868.

Medaille

Diplom A, erster Preis für ausgezeichnete Leistung Kassel 1870.

Goldene Medaille Offenbach a. M. 1879.

Wien 1873. Goldene Medaille Arnheim (Holland) 1879.

Verdienst-Medaille

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff &

in Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabrikat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. Productionsfähigkeit der Fabrik über 300.000 t pro Jahr. Goldene Staats-Medaille Niederlagen an allen bedeutenden Plätzen.



Düsseldorf 1880.

Feldschmieden

mit Windflügel-Gebläse liefert billigst

> H. Uehlinger, Werkstätte Schaffhausen.

Tapeten & Fenster-Rouleaux empfiehlt in grosser Auswahl THEOPHIL GRÜEBLER 66 Bahnhofstrasse 66 ZÜRICH beim Rennweg ZÜRICH

Schweizer. Landesausstellung.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Zimmer-, Dachdecker-, Glaser- und Spengler-Arbeiten zu den beiden Hauptgebäuden im Platzspitz und im Industriequartier sollen auf dem Wege der Concurrenz in Accord gegeben werden.

Als Hauptgrundlage für die Vergebung der Arbeiten ist festgestellt, dass das sämmtliche Material von den Uebernehmern wieder

zurückzunehmen ist.

Auf die oben erwähnten Arbeiten können Angebote im Ganzen oder für einzelne Arbeitsgattungen allein gemacht werden. Allgemeine Bedingungen, Baubeschreibung, Pläne und Voraus-

masse können auf dem Baubureau der Landesausstellung (Platz-

promenade) eingesehen resp. bezogen werden.
Sachbezügliche Offerten, auf dem vorgeschriebenen Formulare ausgestellt und mit entsprechender Aufschrift versehen, sind bis den 20. Mai c. (Abends) zu richten an den Präsidenten des Baucomites Herrn Stadtbaumeister Geiser.

Zürich, 4. Mai 1882.

Im Auftrage des Centralcomites: Das Baucomite.

Soeben erscheint:

Kleine officielle Eisenbahnkarte der Schweiz.

Masstab 1:500000.

Herausgegeben vom schweiz. Post- und Eisenbahndepartement. Preis Fr. 1.50 bei allen Buchhandlungen.

Neben vollständiger politischer und topographischer Darstellung (letztere mit Horizontalcurven) gibt diese neue Karte die schweizeri-schen und anschliessenden ausländischen Bahnen mit allen Stationen.

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Jahrbuch

Sächsischen Ingenieur- und Architecten-Vereins.

Herausgegeben vom Verwaltungsrathe des Vereins. Redigirt von P. Bach, Directions-Ingenieur. I. Jahrgang. 1. Heft. gr. 4 mit fünf Tafeln.
Preis für den Jahrgang von 4 Heften Fr. 18.70.
Dieses erste Heft der neuen Zeitschrift enthält u. A. folgende grössere technische Abhandlungen (mit Figurentafeln) und Mitthei-

lungen: Beobachtungen über die Bodendruckverhältnisse in den Einschnitten der königl. sächsischen Staatseisenbahn bei Altenburg, ein Bericht über die bei den dortigen Rutschungen getroffenen Vorkeh-Bericht über die bei den dortigen Rutschungen getroffenen Vorkehrungen und deren Verhalten, von A. Freiherrn v. Oer. — Die Anlage von Schmalspurbahnen in Sachsen und die Wilkau-Kirchberger Eisenbahn. Von Geh. Fin.-R. Köpcke, Oberingenieur Bergmann und Sectionsingenieur v. Lilienstern. — Die Personen- und Güterwagen der Schmalspurbahn Wilkau-Kirchberg. Von G. Bergk. — Das Kalkwerk zu Maxen. Von Ferdinand Steinmann. — Ueber Siemens Regenerativ-Geshvonger Ausgung eine Vontrege des Frederes im Deseate. Gasbrenner. Auszug aus einem Vortrage des Erfinders im Dresdener Zweigverein am 24. October 1881. — Referat über Beobachtungsresultate bei Prüfung eiserner Brücken nach dem seitens des Verbandes deutscher Architecten- und Ingenieur-Vereine aufgestellten Schema vom 3. September 1878. Vorgetragen in der 10. Abgeordnetenversammlung zu Danzig am 30. August 1881. Von Dr. Hermann Fritzsche. Ferner: Auszüge aus technischen Zeitschriften, literarische Besprechungen, Verschiedenes.

Leipzig, im April 1882.

Die Verlagshandlung B. G. Teubner.

Mettlacher Mosaikplatten.

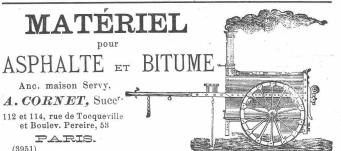
Fortwährend assortirtes Lager im Depot in Basel, glasirte und emaillirte Wandplatten

von den einfachsten bis zu den reichsten Dessins, sowie Gartenfiguren und Bauornamente in einfarbiger als auch polychromer Terracotta, genaue Imitation des Sandsteins in Korn und Farbe.
Zeichnungen stehen zu Diensten und jede weitere Auskunft über

Muster, Pläne, Voranschläge etc. ertheilt

Heinrich Perino in Basel, Hardstrasse 14. Repräsentant von Villeroy & Boch in Mettlach.





Bau-Ausschreibung.

Im Einverständniss mit den betheiligten Fabrikbesitzern wird hiemit der Umbau des Emmenwehres in Biberist, sowie die Erstellung eines 115 m langen gepflasterten Hochwasserdammes zur Concurrenz ausgeschrieben. Ohne die mech. Einrichtungen für die Einlauf- und Ablassfallen beträgt der Voranschlag Fr. 52 000.

Ablassfallen beträgt der Voranschlag Fr. 52 000.

Pläne, Voranschlag und Bauvorschriften liegen auf dem cantonalen Baubureau auf und sind Offerten für die Uebernahme bis und mit dem 31. Mai nächsthin unter der Aufschrift "Eingabe für den Wehrumbau in Biberist" dem unterzeichneten Departemente einzu-

Solothurn, den 28. April 1882.

(3952)

Für das Baudepartement: Baumgartner, R.-R.

- Wasserwerk-Verkauf — Luzern -Luzern.

In Folge Beschluss der Corporationsbürgergemeinde von Luzern wird anmit das im Centrum der Stadt gelegene Wasserwerk an dem Reussfluss mit allen Rechten und Gründen zum Verkauf ausgeboten. Die Liegenschaft umfasst:

1. Eine noch im Betrieb befindliche Mahlmühle und Gewürzstampfe (gegenwärtiger Bruttoertrag 5200 Fr.);

2. Circa 1200 m² Bauterrain;

3. Vier Industriecanäle und Leerlauf.

Die Betriebscanäle werden unmittelbar durch den Seeabfluss gespeist, welcher durch das von der Stadt neu erstellte Nadelwehr regulirt werden kann. Unterhalt, Oeffnen und Schliessen des Wehres besorgt die Stadtgemeinde, woran die Wasserwerkbesitzer einen mässigen, jährlichen Beitrag leisten.

Die äusserst günstige Lage Luzerns am Ausmündungspunkte von fünf Eisenbahnen (worunter die Gotthardbahn), nebst Vermittelung des Verkehrs in jeder Richtung nach der Inner-Schweiz per Wasserstrasse bilden höchs vortheilhafte Factoren für das Gedeihen hier anzulegender industrieller oder gewerblicher Etablissemente.

Reflectirende erhalten nähere Auskunft sowie Einsicht in die resp. Pläne und Acten auf der Kanzlei der hiesigen Corporationsgüterverwaltung. Eben-

Reflectirende erhalten nähere Auskunft sowie Einsicht in die resp. Pläne und Acten auf der Kanzlei der hiesigen Corporationsgüterverwaltung. Ebendaselbst, sowie auf der Expedition dieses Blattes liegt das Gutachten der HH. Ingenieure Legler und Ziegler zur Einsicht, welches umfassenden Aufschluss gibt über den Character des Wasserwerkes und die rationelle Ausbeutung desselben.

Luxern, im April 1882.**
(L.58 Q.)

Die Corporationsgüter-Verwaltung von Luxern.

Cement-Arbeiten.

Jede wünschbare Arbeit in Cement liefert mit Garantie Beton-Röhren und Canalisations - Ar-Gepresste Boden-platten, Guss- und Façaden-Arbeiten. Prompt und am billigsten J. C. Knabenhans-Sigrist, Hottingen, Cementerei, Zürich.